

Fam. Hans-Georg Hoprich
Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt, AUSTRIA
Tel. / FAX: +43-(0)2682-76021
Mobil: +43-(0)664-55 44 021

E-Mail: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: HansMaggiHoprich
Internet: <www.DMGint.de>
<www.BEG.or.at>
<[FaceBook](https://www.facebook.com/HansMaggiHoprich)>

„GÜ – Gemeinsam Unterwegs“ (87)

„ICH WILL EUCH TRÖSTEN, WIE EINEN SEINE MUTTER TRÖSTET“ (Jesaja 66:13)

Liebe Freunde,

November 2016

In den dunklen Herbstmonat November ist die behutsame Erinnerung aus Gottes Wort wie eine Kerze in einem dunklen Raum: „Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.“ 2. P 1,19 – Eine Kerze im dunklen Raum? – Zum Lesen reicht das nicht! Manches sehen wir nur schemenhaft. Farben erkennen wir auch kaum. Aber wir können uns bewegen und orientieren. Wir brauchen nicht im Finstern tapen. Wir sind nicht an die Dunkelheit ausgeliefert. Gerade hat **Timo (9)**, unser ältestes Enkelkind bei uns übernachtet, er mag es nicht, wenn es ganz finster ist: „Oma, bitte lass die Tür offen und mach das Licht im Flur nicht aus!“ – Nur gut, dass es dieses kleine Licht gibt. Es schenkt Geborgenheit, Orientierung und Sicherheit. Genau dies bewirkt auch Gottes Wort in uns. Wir leben eben noch nicht im Himmel. Manches verunsichert uns oder macht Angst, überfordert oder bedrängt uns. Doch da gibt uns Gottes Wort (Neu)Orientierung. Dort lesen wir etwas von SEINER Fürsorge und Liebe. Wir lesen von Gottes Eingreifen in hoffnungslosen Lebenssituationen. Wir werden ermutigt und gestärkt. Wir entdecken das Leben in Jesus wieder ganz neu! Ganz vollkommen wird dies erst in der Ewigkeit sein. **Noch sehen wir nicht – aber wir hören – „umso fester!“** Denn Zeichen, Hinweise, Orientierungspunkte, Hilfen dazu gibt SEIN Wort jetzt schon. Deshalb suchen wir dieses Licht täglich und achten darauf, dass es nicht erlischt. Es ist so wertvoll!

Zurück aus Südamerika...

Am 21. Oktober sind wir wieder gesund in Wien gelandet – nach vier Wochen in Chile – Peru – Brasilien. Ganz zu Anfang soll Euch unser herzlichster Dank für alles Umbeten und Begleiten erreichen! Danken möchten wir besonders denen, die diese Reise durch ihre Gaben überhaupt möglich gemacht haben! **Wir sind immer noch voller Staunen und Dankbarkeit für das, was wir erlebt haben...** Insgesamt 16 Flugstunden unterwegs zwischen Wien und Santiago de Chile: Überwältigende kulturelle Vielfalt – herzerfrischende Gastfreundschaft – wertvolle Begegnungen und Gespräche – sprachliche Herausforderungen und viel Bewahrung – tiefe geistliche Gemeinschaft – kulinarische Überraschungen – geplante und spontane Dienste – Klimaunterschiede: Vom beginnenden Herbst in Österreich in den milden Frühling Chiles – dramatische Höhenwechsel: Von Meereshöhe auf 3.600m in den Anden Perus – von der extremen 40°C Hitze im Amazonasgebiet Brasiliens in das inzwischen auf 8°C abgekühlte herbstliche Wien-Schwechat – Überwindung verschiedener Zeitzonen – zum Schluss ein ziemlich **ausgeprägter Jetlag** den wir jetzt erst – allmählich – überstanden haben! **Trotz allem:** Wir sind so was von bereichert zurückgekommen und zuversichtlich, dass wir bald wieder in unseren Rhythmus hineinfinden... **Demnächst folgt dann auch ein ausführlicher Reisebericht...**

Neues aus der Freikirche FORUM Eisenstadt

Wir staunen darüber, wie sich in den letzten Monaten ein Puzzlestück ans andere gefügt hat... Besonders freuen wir uns über das „Geschenk“ eines neuen Mitarbeiters, **David aus Graz!** Interessant, wie er zu uns gestoßen ist. Vor ihm stand eine sehr vielversprechende Militärlaufbahn. Im Auswahlverfahren hatte er es unter vielen Bewerbern bis zur Spitze geschafft. Aus für ihn nicht erklärbarem Grund fiel er bei der letzten Konditionsprüfung durch – obwohl er sie davor mit Leichtigkeit absolviert hatte. Genauso nicht erklärbar war ihm seine Versetzung von Tirol nach Eisenstadt – statt wie angekündigt nach Salzburg. Wie sich dann inzwischen herausstellte, haben einige gute Freunde für David gebetet. In seinem Herzen wuchs der Wunsch, **Theologie auf der „Evangelikalen Akademie (EVAK)“ in Wien zu studieren.** Überraschend schnell fand er eine kleine Wohnung in Eisenstadt, ganz in der Nähe des Bahnhofs, was an sich schon ein Wunder ist! David hat einen guten Zugang zu den Jugendlichen und bringt sich neben der EVAK mit viel Freude und Leidenschaft in unsere Arbeit hier ein.

Durch die Einsetzung des Leitungskreises und den engagierten Einsatz aller FORUM-Mitarbeiter ergeben sich für uns neue Perspektiven, Hinweise, uns mehr und mehr aus der aktiven Verantwortung zurückzunehmen.

Hier könnt Ihr uns im Monat November im Gebet unterstützen

- 03.11.: Gespräch mit dem **Missionsleiter Ed Brown** von „Care of Creation“, einer BEG TAM Partnermission
- 04.11.: D-Stuttgart: Evangelistischer **Frauenabend mit Margret** in der Ev.-Frk. Gemeinde
- 06.11.: **Hans-Georg predigt** in dieser Gemeinde – Besuche bei Familie und Missionsfreunden
- 07.11.: Zwischenstopp auf der Heimreise bei unserer BEG TAM Partnermission **Deutsche Indianer Pioniermission DIPM**
- 9.–11.: **Rafael** aus Vorarlberg ist bei uns zu den **Vorbereitungstagen für einen Kurzeinsatz auf den Philippinen**
- 11.–12.11.: Hans-Georg fährt mit unserem FORUM-Mitarbeiter Michael zur jährlichen **BEG-Delegiertenversammlung**
- 16.11.: Besuch unseres **DMG-Personalleiters, Gerald Häde bei uns** in Eisenstadt
- 18.–20.: Dienste in Reutte, Tirol: **Frauenfrühstück** Hans-Georg predigt in der Evangelikalen Freikirche Außerfern

Gerne erhalten wir auch von Euch Nachrichten, wofür wir beten können oder einfach wie es Euch geht.

Danke für jede Unterstützung für unseren Dienst hier in Österreich und darüber hinaus!

Euch allen viel Segen und Freude in Eurem Alltag,



Eure Hans-Georg, Margret & Annika Hoprich

DMG interpersonal e.V., Buchenauerhof 2, D-74889 Sinsheim
Volksbank Kraichgau, Konto-Nr.: IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04, BIC: GENODE61WIE
Evangelische Bank, IBAN: DE8852060410 0000 406015 BIC: GENODEF1EK1
CH: SMG, DMG, IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3, BIC: POFICHBEXXX
Vermerk: „P10260 Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!



Wer wünscht sich den
DMG Kalender 2017?
 Bitte schreibt
 uns, wir
 verschicken ihn
 kostenfrei.

<https://www.dmgint.de/medien/online-buechertisch.html>



Er erwartet Sie ein Vortrag mit gemeinsamem Essen und Gesprächen. Sie treffen Frauen, die in ihrem Leben mit Jesus Christus rechnen.

*Von der Freude
 und den
 Freudefressern*

Referentin: Margret Hoprich

Herzlich Willkommen!



Frauenabend

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
 Neckarstraße 150 A | 70190 Stuttgart
 – direkt an der Haltestelle Stöckach –

Informationen:
 Claudia Pusch | Tel. 0711 833281
 Doris Faß | Tel. 0711 3469216
 www.bruedergemeinde-stuttgart.de

Freitag, 4. November 2016
 19.30 Uhr

von Frauen, für Frauen

Herzliche Einladung
 zum
Frauenfrühstück

Die Referentin Margret Hoprich
 spricht zum Thema:
„Hauptsache g’sund ... oder?“
Samstag, 19. November 2016, 9 - 11 Uhr
 im VZ Breitenwang

Büchertisch ab 8.30 Uhr geöffnet
 Anmeldungen bis spätestens Dienstag, 15. Nov. 2016
 an Brigitte Moritz: 0676-316 58 86 oder
 E-Mail: moritz5@utanet.at

Unkostenbeitrag: Vortrag inkl. Frühstück 12 Euro

Organisationsteam:
*Anne Stieger, Brigitte Moritz, Hannelore Gebhard,
 Claudia Kätzler, Gertraud Gleffe-Martinz, Silvia Schindl,
 Burgi Urschitz, Cornelia Josi*